

Glanz und Glamour

Dominic Kirchner-Schmidt

Ich bin in den sozialen Netzwerken unterwegs. Oft stelle ich fest: die meisten Netzwerker wollen sich selbst nur in besonders gutem Licht darzustellen. Sei es nun mit einem Selfie, oder mit der Zurschaustellung des Urlaubs. Was auch immer. Schön nach außen stellen, was einen selbst noch schöner dastehen lässt.

Je länger ich dieses ganze Treiben beobachte, desto trauriger macht es mich. Ist das Schlagwort heute wirklich fast nur noch: „Mehr Schein als Sein?“ Ich vermute es mittlerweile. Und genau das macht mich traurig.

Wenn ich überlege, dass Gott mir mein Leben geschenkt hat, er mir die Möglichkeit gegeben hat mich zu entwickeln, mir eine Schulausbildung und eine Berufsausbildung gegeben hat – ist das nicht schon genug Sein? Muss da wirklich der Schein größer als das wahre Sein sein? Ich denke nicht. Natürlich hat jede und jeder irgendwo einen Fleck, den er oder sie gerne etwas auspoliert hätte.

Aber Makellosigkeit, Fehlerlosigkeit kann doch nicht das Ziel sein. Du bist Du – ich bin ich. Und wir sind gut so wie wir sind. Jeder hat seinen ganz eigenen Wert. Wir brauchen nicht mehr Schein als Sein, denn Gott selbst hat uns so gemacht, dass wir für ihn, den Schöpfer, wunderbar sind.

radio m lebt von Spenden. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!

Evangelische Bank Kassel
IBAN: DE75 5206 0410 0000 4162 40
BIC: GENODEF1EK1